

## Vorwort

Das sehr reichhaltige Archiv der Kirchengemeinde Großfahner umfasst kirchenmusikalische kleine bis mittlere Werke aus der Zeit bis etwa 1730. Liebholdt ist darin mit 39 Werken stark vertreten. Über den Komponisten ist nicht viel bekannt. Es existieren bisher lediglich zwei briefliche Äußerungen: einmal von Joh. Gottfried Walther, zum anderen von G. Ph. Telemann. Letzterer schrieb im Dezember 1729 von dem „verstorbenen Lippold“, dessen kurz vorher erfolgten Tod er Walther berichtete.

Die Kantate für Alt-Solo und Instrumente aus diesem Adjuvantenarchiv wird jetzt im Hochschularchiv / Thüringisches Landesmusikarchiv Weimar unter der Signatur GF 06 / Lie 36 aufbewahrt. Der Evangelischen Kirchengemeinde Großfahner und dem Hochschularchiv / Thüringisches Landesmusikarchiv sei für die Genehmigung der Veröffentlichung herzlich gedankt.

Der originale Titel lautet: *Vergnüglichkeit / à / 2 Flaute dus. / Alto Solo / con Continuo. / di Liebholdt. / 1709*. Die Stimmen sind sehr sorgfältig ausgeschrieben und weisen kaum Fehler auf, eine Partitur ist nicht vorhanden. Der Textdichter des zugrunde liegenden Liedes ist unbekannt; da aber die Komponisten der damaligen Zeit in der Dichtkunst durchaus bewandert waren, ist nicht auszuschließen, dass Liebholdt sich das Libretto selbst geschrieben hat. Das Wort VERGNÜGLICHKEIT hat bis heute einen Wandel in der Bedeutung durchgemacht: „Vergnügt sein“ kommt heute eher der Formulierung „genügsam sein“ gleich. Es sei hingewiesen auf ähnliche Titel anderer Komponisten (z.B. „Ich bin vergnügt mit meinem Glück“ – Bach, BWV 84). Auf eine Änderung im Text wurde verzichtet, es sollte aber bei einer Aufführung das Wort GENÜGSAMKEIT statt des jetzt missverständlichen VERGNÜGLICHKEIT gesungen werden, bzw. zum mindesten die Hörer auf die Bedeutung hingewiesen werden.

Das erste Rezitativ liegt in einer etwas aus dem Rahmen fallenden Tonart, obwohl mit 2 „b“ sich die Vorzeichnung des ersten Satzes nicht verändert (c-Moll in der damals üblichen Vorzeichnung), geht die Singstimme in As-Dur extrem tief. Selbst wenn man annimmt, dass der Ausführende der Solostimme ein Altus-Sänger war, ist die tiefe Lage nicht verständlich. In unserer Ausgabe wird aus diesem Grunde zusätzlich eine transponierte Fassung in Es-Dur angeboten.

Weitere Abweichungen vom Notentext der Vorlage:

[ZZ: Zählzeit; VN: Viertelnote; VP: Viertelpause; AN: Achtelnote; SN: Sechzehntelnote etc.]

### „VERGNÜGLICHKEIT“:

T 4	ZZ 1	BC	AN c (AP fehlt)
T 12		Alt	Vorzeichen vor dem a' ist nicht angegeben
T 13/17			Bogen fehlt

### „AIR“:

			Bezeichnung AIR MENUETT befindet nur in der Stimme Flöte 2
T 30/31	ZZ 3-1	Flöte 2	HN, die von einem senkrechten (Takt-)Strich geteilt wird
T 29/30	ZZ 2-1	BC	VN c(6#) H A(6)
T 40	ZZ 2-3	BC	beide VN 1 Okave höher

Detlef Schoener

---

Weiterhin sind erschienen: Instrumentalstimmen zfk 3.010/02-05

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ohne schriftliche Zustimmung der Rechtsinhaber ist unzulässig und strafbar, dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen und digitale Speicherung und Verarbeitung.

Herausgeber: Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Zentrum für Kirchenmusik, Erfurt  
© 2010 Wartburg Verlag GmbH Weimar und Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Zentrum für Kirchenmusik, Erfurt  
Satz, Layout und Herstellung: Zentrum für Kirchenmusik

ISMN 979-0-700305-87-1